

AUDI LEAGUE 2024-2025: Vorschau zum 7. Spieltag

(2024-11-20)

Am Wochenende findet der siebte Spieltag der Audi League statt, bei dem das Duell zwischen Titelverteidiger Hueschtert-Folscht und dem Tabellenzweiten Recken im Mittelpunkt steht. Daneben kämpfen Houwald, Iechternach und Lëntgen um den letzten Play-off-Platz, wobei vor allem das direkte Duell der beiden Letztgenannten von großer Bedeutung ist. Schließlich sollte Berbuerg gegen Diddeleng nichts anbrennen lassen.

Das Spiel Lénger-Nidderkäerjeng wurde bereits am vergangenen Wochenende ausgetragen, mit dem erwarteten Favoritensieg für Lénger:

Sa	Nov 23	14:30	Diddeleng	Berbuerg
Sa	Nov 23	14:30	Hueschtert-Folscht	Recken
Sa	Nov 23	14:30	Esch Abol	Houwald
Sa	Nov 23	14:30	Iechternach	Lëntgen
So	Nov 17	15:00	Nidderkäerjeng	Lénger

3-6

Hueschtert-Folscht – Recken:

Die Neuauflage des letztjährigen Pokalfinales ist eindeutig das Spitzenspiel dieses Spieltages. Titelverteidiger Hueschtert-Folscht konnte bisher mehr als überzeugen und hat jedes seiner 6 Spiele gewonnen. Auch Recken hat noch kein Spiel verloren, musste aber zwei Unentschieden hinnehmen. Am vergangenen Wochenende setzten sie jedoch mit dem Sieg gegen Vizemeister Berbuerg ein Ausrufezeichen und können nun mit breiter Brust in das Duell gegen Hueschtert-Folscht gehen. Auch Gene WANTZ, der gegen Berbuerg mit einem Sieg gegen den Favoriten David Henkens überzeugen konnte, zeigt sich zufrieden: « *Wir sind als Team sehr glücklich über den Sieg gegen Berbuerg, das war eine gute Mannschaftsleistung. Jeder fühlt sich wohl und vor allem Keini und Matas haben super gespielt. Diesen Schwung wollen wir jetzt gegen Hueschtert-Folscht mitnehmen und unserem Ziel, einen der ersten beiden Plätze zu belegen, einen Schritt näher kommen.* » Berbuerg ist ein dicker Brocken, aber Hueschtert-Folscht ist noch einmal ein anderes Kaliber. Um ihre bisherige Saison zu beschreiben, muss man weit ausholen. Nicht nur, dass sie bisher alle sieben Spiele gewonnen haben, sie haben auch kein einziges Mal mit weniger als 6:2 gewonnen! Spitzenspieler Maël VAN DESSEL glänzt in diesem Starensemble am meisten, denn er hat bisher jedes seiner 14 (!) Einzel gewonnen. Damit teilt er sich den ersten Platz in der Bilanzrangliste mit Thomas KEINATH, seinem Pendant auf Reckener Seite. Das Aufeinandertreffen der beiden wird sicherlich das

Sahnehäubchen auf diesem absoluten Tischtennis-Highlight. Auf den anderen Positionen ist Hueschtert-Folscht leicht favorisiert, vor allem wenn man die bisherigen Ergebnisse betrachtet. Aber die Reckener haben schon oft bewiesen, dass sie mit jedem mithalten können und auch Hueschtert-Folscht in der Vergangenheit schon ins Schwitzen gebracht haben. Nach dem Sieg gegen Berbuerg bietet sich nun die perfekte Gelegenheit, erstmals die Tabellenspitze zu erobern – doch bis dahin ist es noch ein weiter Weg.

Hier treffen die beiden derzeit besten Mannschaften Luxemburgs aufeinander und man darf sich auf ein absolutes Highlight freuen!

Esch Abol – Houwald:

In diesem Duell treffen zwei Mannschaften mit sehr unterschiedlichen Vorzeichen aufeinander. So ist Houwald seit vier Spielen sieglos, aktuell nur Tabellensechster und muss noch um die Play-Off-Qualifikation bangen. Esch hingegen ist die positive Überraschung der laufenden Saison und hat sich als Aufsteiger bereits die Play-Off-Qualifikation gesichert. Entsprechend zufrieden zeigt sich Vincent KEMPFER: *« Wir sind seit Saisonbeginn ein eingespieltes Team und versuchen alle gemeinsam, das Beste aus uns herauszuholen! Die taktischen Entscheidungen waren auch richtig, wenn man die Ergebnisse sieht! Wenn uns im September jemand gesagt hätte, dass wir uns bereits am siebten Spieltag für die Playoffs qualifizieren würden, hätten wir das wohl sofort unterschrieben! Und das haben wir jetzt tatsächlich geschafft! Alles andere ist nur ein Bonus, wir können das Ende der Vorrunde mit weniger Druck, aber mit dem gleichen Siegeswillen angehen. »* Zum Spiel gegen Houwald äußert er sich wie folgt: *« Ich sehe uns hier als leichten Favoriten, aber wir wissen, dass wir es mit soliden Spielern zu tun haben, die nicht aufgeben werden und noch Punkte brauchen, um die Playoffs zu erreichen! »* Dies stimmt, denn Houwald ist punktgleich mit lechternach Tabellensechster und diese haben mit Lëntgen den leichteren Gegner vor der Brust. Von daher steht Houwald unter Zugzwang. Houwald muss sich dabei auf seinen Spitzenspieler Benjamin ROGIERS verlassen, der drei seiner letzten vier Spiele gewonnen hat. Gegen Esch bekommt er es allerdings mit Soroosh AMIRI NIA zu tun, der bisher erst zwei (!) Einzel abgeben musste. Auf den anderen Positionen sind beide Teams in etwa gleich stark besetzt, sodass ein Duell auf Augenhöhe zu erwarten ist.

Insgesamt geht Esch aufgrund der Ergebnisse der letzten Wochen als Favorit in die Partie. Sie können befreit aufspielen, während sich Houwald keinen weiteren Ausrutscher erlauben darf. Dennoch hat Houwald durchaus die Qualität, um hier mitzuhalten, die Frage ist nur, ob sie diese auch abrufen können.

lechternach – Lëntgen:

Hier kommt es zu einem sehr interessanten Spiel zwischen zwei Tabellennachbarn. lechternach liegt derzeit punktgleich mit Houwald auf dem sechsten Tabellenplatz, der zur Teilnahme an den Play-offs berechtigt. Lëntgen hingegen hat zwar zwei Punkte Rückstand, spielt aber am letzten Spieltag noch gegen den Tabellenletzten Nidderkäerjeng. Das bedeutet, dass der Sieger dieser Partie vor dem kommenden letzten Spieltag eine gute Ausgangsposition im Kampf um die Play-off-Tickets haben wird. lechternach hat mit Cédric MERCHEZ den wohl besten Einzelspieler in seinen Reihen, dessen Duell mit Lëntgens Nummer 1 Gaetan SWARTENBROUCKX richtungsweisend sein könnte. Lëntgen hingegen dürfte mit Robin SAUDEMONT die bessere Nummer zwei auf ihrer

Seite haben, auch wenn man Altmeister Traian CIOCIU nie unterschätzen darf. Sein Einsatz ist nach der Verletzung vom vergangenen Wochenende allerdings noch fraglich. Auf den anderen Positionen ist eine Prognose schwierig, hier wird es wohl auf die Tagesform der einzelnen Spieler ankommen.

Insgesamt dürfte es ein Duell auf Augenhöhe werden, bei dem für beide Mannschaften viel auf dem Spiel steht. Man darf also gespannt sein, welches Team unter Druck besser agieren kann.

Diddeleng – Berbuerg:

Berbuerg geht als klarer Favorit in die Partie gegen den Tabellenvorletzten Diddeleng. Diese konnten zwar am vergangenen Wochenende gegen Nidderkäerjeng ihren ersten Saisonsieg feiern – während Berbuerg gegen Recken die erste Niederlage einstecken musste – doch der Qualitätsunterschied zwischen beiden Mannschaften ist einfach zu groß. Bei Diddeleng könnten Alexis MOMMESSIN und Vladimir ANCA für den einen oder anderen Überraschungserfolg sorgen, aber zu mehr dürfte es wohl nicht reichen. Für Berbuerg hingegen bietet sich die Gelegenheit, vor dem wichtigen Spiel gegen Hueschtert-Folscht am kommenden Wochenende Selbstvertrauen zu tanken.



Die aktuelle TABELLE der
AUDI League



1	Hueschtert-Folscht	21	7	7	0	0
2	Berbuerg	19	7	6	0	1
3	Recken	19	7	5	2	0
4	Lénger	17	8	3	3	2
5	Esch Abol	15	7	3	2	2
6	lechternach	12	7	2	1	4
7	Houwald	12	7	2	1	4
8	Lëntgen	10	7	1	1	5
9	Diddeleng	10	7	1	1	5
10	Nidderkäerjeng	9	8	0	1	7